

[9538.] In meinem Verlage ist erschienen:

**Eine Schillerfeier.**  
Festspiel in 1 Akte

von  
**Theod. Gasmann.**

12. Geh. Preis 4 S $\mathcal{L}$ .

Diese kleine Pièce eignet sich vorzüglich zur Darstellung in Familientheatern.

Hamburg. **Carl Gasmann.**

[9539.] Bei **N. Wagner** in Berlin ist erschienen:

**Die Erziehung des Menschengeschlechts.**  
Allcompositions-kizze. Thematifirt und motivirt, der dachtenden u. trachtenden Künstler-schaft zur Beherzigung dedicirt und für die Verlagshandlung reclamirt vom Autor. 2 Bogen Text mit einer besonderen Zeichnung. Preis 25 S $\mathcal{G}$  mit 25 %.

Es ist sowohl der Text, als die Zeichnung höchst satirisch, originell und kunstfönnig.

Verlangen Sie hiervon gütigst fest; à Cond. kann ich kein Exemplar liefern.

[9540.] **Anzeige.**

Da die seit dem 1. Juli 1856 im Verlage von Herrn J. P. Diehl hier — anfangs getrennt, dann vereinigt — erscheinenden

**Blätter für Kriegswesen, Kriegswissenschaft und Kriegsgeschichte, Neue Militärzeitung.**

mit Ende Juni d. J. vorläufig zu erscheinen aufhören, so ist die bei mir herauskommende

**Allgemeine Militär-Zeitung,**  
herausgegeben von einer Gesellschaft deutscher Offiziere und Militär-beamten.

34. Jahrgang, 1859.

vom 1. Juli d. J. ab wieder das einzige in Darmstadt erscheinende militärische Blatt.

Ich offerire nun den geehrten Herren Collegen, welche Abonnenten auf die „Blätter für Kriegswesen“ etc. besitzen, und darunter diejenigen, welche nicht gleichzeitig die Allgemeine Militär-Zeitung halten, zur Substituierung dieses Blattes für jenes zu bestimmen suchen wollen, Probenummern, und stelle ihnen ausnahmsweise das 2. Semester der sonst bekanntlich nur noch ganzjährig zu beziehenden Allg. Mil.-Ztg. zur Verfügung.

(Der Ord.-Preis beider Blätter ist der nämliche: 2  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{G}$  oder 4 fl. rh. pr. Halbjahr.)

Ich empfehle überhaupt in jetziger, ernst bewegter Zeit die Allg. Mil.-Ztg. zur besten Berücksichtigung und Vorlage auch an den Theil des nichtmilitärischen Publicums, welcher sein Interesse den militärischen Dingen und Kriegereignissen vorzugsweise zuwendet (Lesegesellschaften, Casinos, einzelne Zeitungsleser, Politiker etc.). Behufs Verschreibung von Probenummern und des 2. Semesters verweise ich auf den in Naumburg's Wahlzettel abgedruckten Verlangzettell.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Darmstadt, im Juni 1859.

**Eduard Zernin.**

[9541.] In meinem Verlage erschien 1856 in zweiter Auflage:

**Die Fechtkunst mit Stoß- und Sieb-  
waffen,**  
von **A. Fehn**, früher Fechtlehrer an der Cadettenanstalt in Hannover, jetzt Universitätsfechtlehrer in Heidelberg. Mit 34 Abbild. in qu. 4. Eleg. brosch. 1  $\mathcal{R}$  ord., 20 N $\mathcal{G}$  netto. Enthaltend: 1. Stofffechten. 2. Siebfechten mit dem Rappiere. 3. Säbelschlagen. 4. Pallaschschlagen. 5. Bajonnettfechten.

Der Werth dieses Werkes ist durch dessen Benutzung in verschiedenen Armeen und auf Universitäten anerkannt und dürften die gegenwärtigen kriegerischen Ereignisse thätigen Handlungen einen namhaften Absatz unter jungen Unterofficieren und Officieren sichern.

Hannover. **Carl Meyer.**

[9542.] In der **J. A. Zupański'schen** Buchh. in Posen ist soeben erschienen:

**Polska dzieje i rzezcy jój, rozpatrywane przez J. Lelewela, II Tom.**

Enthaltend:

I. Dzieje Polski potocznym sposobem opowiedziane.

II. Przypiski.

Mit 12 colorirten Karten. Preis 2  $\mathcal{R}$  mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[9543.] Am 6. Juli a. c. publicire ich:  
**Uebersichtskarte  
der Westdeutschen Gränzlande.**

(Ausdehnung: von Helgoland bis Turin und von Le Havre bis Erfurt und Verona.)

Maassstab 1:1,850,000.

Mit sieben Festungsplänen im Maassstabe von 1:200,000: Luxemburg. — Mainz. — Landau und Germersheim. — Rastadt. — Ulm. — Die Befestigungen von Paris. — Die Befestigungen von Lyon.

Mit Colorirung der politischen Gränzen, der in Betrieb befindlichen Eisenbahnen, der Festungen und Forts, der französisch-deutschen Sprachgränze und des neutralen Gebiets.

Ein Blatt ca. 23 Zoll rh. hoch, 19 Zoll rh. breit.

Preis 10 S $\mathcal{G}$  Preuss.

Am 11. Juli publicire ich:

**Strassenkarte  
der Alpen und nördlichen Apenninen**  
von

**Hermann Berghaus jun.**

(Ausdehnung: von Strassburg bis Rom und von Lyon bis Wien.)

Maassstab 1:1,850,000.

Ein Blatt ca. 14 Zoll rh. hoch, 23 Zoll rh. breit.

Mit Text. Preis 12 S $\mathcal{G}$  Preuss.

Enthält sämmtliche in Betrieb und im Bau befindlichen Eisenbahnen, durch Colo-

rirung hervorgehoben die Kunst- u. Fahrstrassen, sowie im Gebirge alle anderen wichtigen Wegeverbindungen, alle festen Plätze und Bezeichnung der Bodenerhebungen in Zonen von 2000 Fuss (Bergland) und 5000 Fuss (Alpenland) und der Schneeregion.

Ich liefere diese Karten nur gegen baar.

Westdeutsche Gränzlande:

6 Exemplare für 1  $\mathcal{R}$  6 S $\mathcal{G}$  no.

12 " " 2 " — " "

28 " " 4 " — " "

Strassenkarte der Alpen:

6 Exemplare für 1  $\mathcal{R}$  12 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{G}$  no.

12 " " 2 " 12 " "

28 " " 4 " 24 " "

Gotha, 22. Juni 1859.

**Justus Perthes.**

[9544.] **Märchen**

von einer Mutter erdacht.

sind seit einiger Zeit vergriffen, die zweite Auflage wird jedoch in 14 Tagen fertig und dann sofort alle rückständigen Bestellungen expedirt.

Da die Verfasserin ihren Namen nicht zu nennen wünscht, so hat sie auf meine Bitte den fingirten Namen: **Amélie Godin** angenommen, unter welchem auch bereits die zweite Auflage der Märchen und noch einige andere Arbeiten dies Jahr bei mir erscheinen.

Stuttgart, den 22. Juni 1859.

**Rudolph Chelius.**

[9545.] Am 4. Juli c. erscheint bei uns:

**Bellona.**

Kriegs-, Reise- und Bade-Bibliothek.

Band I. à 10 S $\mathcal{G}$  ord.

in eleganter Ausstattung.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$  % und auf 12 eins frei; gegen baar 40% und auf 12 eins frei; à Cond. 1  $\mathcal{R}$ . da, wo gleichzeitig fest bestellt wird.

Die „Bellona“ wird aus den Federn gediegener Kräfte Aufsätze über alle Gegenstände bringen, welche auf die jetzt schwebenden politischen und kriegerischen Verhältnisse Bezug haben. Sie unterhält zwiefache, unmittelbare Verbindungen nach dem Kriegsschauplatz, auf Grund welcher sie über das Niveau der gewöhnlichen Feuilletonberichte weit hinausreichende Mittheilungen, eine scharfe Charakteristik von Persönlichkeiten und genaue Gefechtsberichte zu bringen im Stande zu sein hofft. — Auch für das ausschließlich politische Gebiet sind ihr von verschiedenen Seiten Zusicherungen geworden, so daß sie gewiß sein kann, auch hier nur bedeutende Leistungen zu geben. — Tüchtige Kräfte sind von ihr endlich für den belletristischen Theil gewonnen, den sie sich zugelegt hat, um nach allen Seiten hin zu genügen.

Wohl jede Handlung kann von diesem Werke einen bedeutenden Absatz erzielen, da derselbe fast in allen Classen der Gesellschaft zu finden sein wird; besonders aber dürfte das Militär am meisten Interesse dafür haben.

Wir bitten zu verlangen, da wir nicht anders expediren.

Berlin, den 21. Juni 1859.

**Hugo Bielel & Co.**